



## WIR STELLEN VOR:

In unserer Gesprächsreihe mit bekannten Sportfischern stellen wir heute einen unserer erfolgreichsten Sportfischer

## Arny THOMMA

Mitglied des Kirchberger Vereins, vor.

Er wurde am 15. Februar 1944 geboren und ist von Beruf Ingenieur-Technician, er übt die Fischerei seit seinem 12. Lebensjahr und seit 1959 die Preisfischerei aus. Pro Jahr beteiligt er sich an 15 bis 16 Preisfischen, ausschließlich der Selektionstreffen.

### Welche Resultate hast Du bisher bei Preisfischen erreicht?

Als Junior bei der Pe'teschfeier 1961 2. Platz; Coupe Nicki Blaise 1961 4. Platz; Coupe P. Karger 1961 1. Platz.

Als Senior: 1963 in Boppard 2. Platz; 1963 in Wellenstein 2. Platz; 1963 Luxemburg-Holland 2. Platz; 1964 Rheinland/Pfalz-Luxemburg in Valendar 4. Platz; 1965 bei der Pe'teschfeier 4. Platz; 1967 in Remerschen 4. Platz; 4-Ländertreffen 1967 in der Schweiz 1. Platz; 1968 Coupe du Centre 1. Platz; 1968 in Wormeldingen 1. Platz; 1969 Coupe du Centre 3. Platz; 1970 in Sierck 1. Platz; 1970 in Remich 3. Platz; 1970 Luxemburg-Brüssel 6. Platz; 1971 4-Ländertreffen in der Schweiz 1. Platz; 1971 Coupe du Centre 1. Platz; 1971 in Wasserbillig 2. Platz; 1972 4-Ländertreffen in Holland 13. Platz; 1974 Coupe de la Sûre 1. Platz; 1974 in Stadtbredimus 2. Platz; 1974 Schweiz-Luxemburg in St. Blaise 2. Platz; 1974 in Wasserbillig 3. Platz; Belgien-Luxemburg in Namur 5. Platz; 1974 bei der «Challenge du Republicain Lorrain» 1. Platz. Dazu zahlreiche Plazierungen unter den Ersten 10. 1974 Clubchampion; 1975 Lahnstein-Luxemburg in Lahnstein 1. Platz.

Klassemente der Landesmeisterschaften: 1963 4. Platz; 1964 1. Platz; 1965 12. Platz; 1966 6. Platz; 1967 1. Platz; 1968 1. Platz; 1969 14. Platz; 1970 13. Platz; 1971 3. Platz; 1972 4. Platz; 1973 7. Platz; 1974 8. Platz.

### An wieviel Weltmeisterschaften hast Du bis heute teilgenommen?

An 7 Weltmeisterschaften. Ich klassierte mich wie folgt:

1964 43. Platz; 1965 9. Platz; 1968 48. Platz; 1969 27. Platz; 1971 20. Platz; 1972 2. Platz; 1974 49. Platz.

### Welche sind Deine Trainingsmethoden?

Mein Training lege ich so ein, daß ich auf die Fische trainiere, welche in der betreffenden Saison am meisten Erfolg versprechen.

### Welcher Fischerei gibst Du den Vorzug?

Dem Fang von Ukelei (Blenkert).

### Welche Längen haben Deine aufgesteckten Ruten?

2,00 m für Blenkert; 2,40 m für Goujon; 2,80 m für Blenkert; 3,00 m für Goujon; 4,00 m für Blenkert; 5,20 m welche ich bis 9,00 m verlängern kann, für die Grundfischerei.

Am liebsten angle ich mit der 2,80 m Rute, aber selbstverständlich angle ich auch jede andere Länge.

**Wie sind Deine Reserveruten bei Preisfischen plaziert?**

Direkt hinter mir auf einem Gestell aufliegend.

**Angelst Du mit Gummizug (amortiseur)?**

Ja, mit Ausnahme beim Fang von Ukelei (Blenkert). Ich angle immer mit Vorfach.

**Wie sind Deine Monturen abgebleit?**

a) für Ukelei (Blenkert) — b) für Gründling (Goujon) — c) für Rotauge — d) für Brachsen.

a) für Ukelei: Hakennummer 22 — Vorfach 18 cm lang — im Vorfach ein Kugelblei — dann 7 bis 8 Bleie, welche in gleichmäßigem Abstand (Rosenkranz) angebracht sind. Alle Bleie lassen sich verschieben, um eventuellen Launen des Fisches anzupassen.

b) für Goujon: Hakennummer 22 — Vorfach 18 cm lang — im Vorfach ein Blei — dann ein Blei mit Gummiring und Goutte d'eau; der Gummiring verhindert ein Plattschlagen des Bleies von der Goutte d'eau.

c) für Rotauge: Hakennummer 18 bis 20 — Vorfach 40 cm lang — im Vorfach ein Blei — dann 3 bis 4 Bleie im Abstand von 65 cm vom Haken ein Blei ein Gummiring und eine Goutte d'eau.

d) für Brachsen: Hakennummer 18 — Vorfach 25 cm lang — dann sofort ein Blei mit Gummiring und Goutte d'eau.

Die am meisten verwendeten Vorfächer sind in den Stärken 7/100 und 8/100.

**Welches ist die Zusammensetzung Deines Lockfutters?**

a) **Ukelei:** Polenta — Milchpulver — Chapelure — Ara. blanche — Farine de mais — Oeilette — Crème de riz — Chenevis moulu — Anis — Fouillis.

b) **Goujon:** Formsand — Argile — Waldboden — Fouillis.

c) **Grund:** Ara. grasse — Farine de Noix — Chapelure — Pain belge — Gaude — Farine de mais — Farine de Cocos — Coriandre — Oeilette — Soya — Chenevis moulu — Farine de Lin — Citrouille (Argile).

Meine Anfütterungsmethoden sind folgende:

**Für Ukelei:** 2 kleine Kugeln in Nußgröße bei jedem Einwurf, aber nicht beieinander, sondern nebeneinander.

**Für Goujon:** Am Anfang 3 bis 4 Kugeln welche man mit einer Hand machen kann, dann jeden Einwurf eine kleine Kugel.

**Für Grund:** Am Anfang 12 dicke Kugeln, danach füttere ich erst nach, wenn die Anbisse nachlassen.

Meine Rekordstückzahl in zwei Stunden sind 329 Fische und mein Rekordfanggewicht in zwei Stunden ist 4,920 kg.

**Hast Du Ratschläge an Anfänger?**

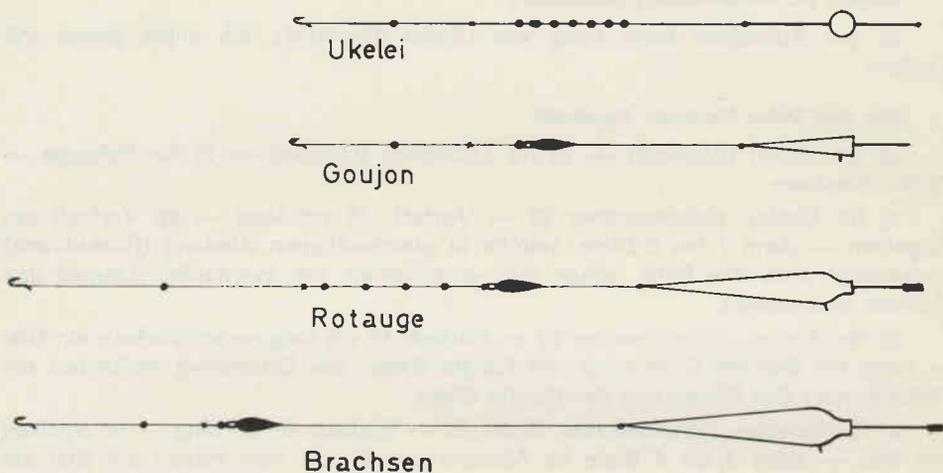
Ja. 1. Mitglied eines guten Vereins werden.

2. Bei schlechtem Abschneiden nicht verzagen, denn gerade aus Niederlagen kann man am meisten lernen.

3. Viel zum Angeln gehen.

Sportfreund Arny hat in seiner bisherigen Laufbahn, welche aber noch nicht zu Ende ist, das erreicht, was ich an dieser Stelle jedem unserer Spitzenfischer wünsche, nämlich Vize-Weltmeister zu werden. Er soll mit den bisher gezeigten Leistungen so weiter machen.

Abschließend zeigen wir die von Arny THOMMA bevorzugten Monturen:



Fr. M.

## SPORTFISCHER und FISCHERFREUNDE !

### Große Auswahl in sämtlichen FISCHEREIARTIKELN

Angelruten von 1,80 bis 8,40 Meter, Teleskop oder zum Einstecken — mit oder ohne Ringe.

Angelhaken «CONCOURS» ohne Gegenhaken  
Nr. 18 und 20.

Beachten Sie bitte mein Schaufenster mit den komplett montierten SPINN- und FLIEGENRUTEN.

Jeden Tag Maden, sowie gekochten Hanf und Weizen.

# Gusty ESSLINGEN, Echternach

ARTICLES DE PECHE

—

Telephon 7 23 56